

Die Kunst meiner Mitmenschen nachzufragen

Beitrag von „Dalya“ vom 5. November 2005 20:15

Das mit dem Nachnamen kommt mir irgendwie bekannt vor. Deshalb buchstabiere ich ihn scho naus Gwohnheit. Und soll ich Dir was sagen? Mein Masseur versteht es immer noch nicht, daß in der Mitte ein t und kein b ist, obwohl ich ihm den Namen noch 5x buchstabiert habe. Dananch hab ich aufgehört, weil ich dachte, ich würde mich nur immer verhören. Als er mir dann aber die nächsten Termine in die Hand drückte und da mein Naqme mit b in der Mitte stand war mir klar, daß ich kein Hörproblem hab, sondern höchstens ein Sprachproblem



Ich laß ihm jetzt das Vergnügen, bis er sein Geld will und in der Überweisung dann endlich mal der richtige Name erscheint 😊

Liebe Grüße,

Dalya